

# Einladung > Globale Verantwortung managen

Die Empfehlungen der OECD-Leitsätze  
zur Sorgfaltsprüfung in der Anwendung



# PROGRAMM

---

## **11.30 Uhr** – Begrüßung

**Iris Hammerschmid**, österreichischer Nationaler Kontaktpunkt  
**Michael Zimmermann**, Netzwerk Projekte International,  
Außenwirtschaft Austria

## **11.40 Uhr** – Impulse

**Tyler Gillard**, Leiter Sektorprojekte der  
OECD Responsible Business Conduct Abteilung:  
Die OECD Empfehlungen zur Sorgfaltsprüfung –  
Ziele, Maßnahmen und Schritte zur Umsetzung in der Praxis

**Beatrix Praeceptor**, Chief Procurement Officer Mondi Group:  
Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Lieferkette

## **12.20 Uhr** – Interaktiver Workshop

Zugänge, Tipps und Erklärungen für die Implementierung  
einer Sorgfaltsprüfung entlang der Wertschöpfungskette  
in der Praxis anhand von Fallbeispielen

## **13.20 Uhr** – Schlussstatement, im Anschluss Networking mit Imbiss

# Globale Verantwortung Managen

---

## **Datum und Uhrzeit:**

Montag, 24. April 2017 | 11.30 bis 13.30 Uhr

**Ort:** Wirtschaftskammer Österreich, Saal 8  
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien

**Anmeldung:** bis Donnerstag, 20. April 2017

Tel. +43 1 96902 5480

eMail [office@oecd-leitsaetze.at](mailto:office@oecd-leitsaetze.at)

## **Hintergrund:**

Nicht zuletzt durch die Umsetzung der EU-Richtlinie zur nichtfinanziellen Berichterstattung in nationales Recht gewinnt Nachhaltigkeitsmanagement für immer mehr Unternehmen an Bedeutung. In Österreich gilt das mit Dezember 2016 in Kraft getretene Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz für große Kapitalgesellschaften, die Unternehmen von öffentlichem Interesse sind und mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigen, sowie für deren Tochterunternehmen. Zulieferbetriebe sind oft über Verhaltenskodizes und Einkaufsrichtlinien verpflichtet. Nachhaltigkeitsrisiken zu erheben, diese zu managen und transparent zu berichten, ist angesichts globaler Wertschöpfungsketten keine einfache Aufgabe. Eine mangelnde Risikovorsorge kann jedoch signifikante wirtschaftliche Folgen haben.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen empfehlen Firmen gerade vor dem Hintergrund stärkerer internationaler Verflechtungen eine Sorgfaltsprüfung, um Nachhaltigkeitsbelastungen zu identifizieren und zu verhindern. Aktuell entwickelt die OECD einen Leitfaden, der Unternehmen bei der Implementierung unterstützen soll.

Der österreichische Nationale Kontaktpunkt für die OECD-Leitsätze lädt gemeinsam mit der Außenwirtschaft Austria der Wirtschaftskammer Österreich zu einem exklusiven Workshop, um einen Einblick in den OECD-Leitfaden zur Sorgfaltsprüfung zu geben, Implementierungsschritte aufzuzeigen und Herausforderungen zu diskutieren.



## OECD-LEITSÄTZE FÜR MULTINATIONALE UNTERNEHMEN



ÖSTERREICHISCHER NATIONALER KONTAKTPUNKT  
Bundesministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Wirtschaft  
Stubenring 1, 1010 Wien  
T +43(0)1 711 00-805240 | F -8045240  
ncp-austria@bmwfw.gv.at  
[www.oecd-leitsaetze.at](http://www.oecd-leitsaetze.at)